Gymnasium Helveticum 2013,3, S. 23

**Der Rektor der ETH, Prof. Dr. L. Guzzella, äussert sich in einem Exposé vor der Präsidentenkonferenz des VSG u.a. auch zur Allgemeinbildung.**

Auszug aus dem Bericht a.O.:

„**Allgemeinbildung**: Das Bildungsziel der Gymnasien ist eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung – und nicht eine fachspezifische oder berufliche Ausbildng. Das scheint uns heute wichtiger denn je. Die fachliche Spezialisierung ist Sache der tertiären Ausbildung. Sicher: Eine solide Ausbildung am Gymnasium in Mathematik, Physik und Biologie ist für ein ETH-Studium unabdingbar. Und besonders wichtig ist es auch für diejenigen, die im späteren Studium oder Berufsleben nichts mehr davon lernen werden. Umgekehrt ist eine breit gefächerte gymnasiale Bildung für ETH-Studierende eine wichtige Basis sowohl für das Studium als auch für ihre Aufgaben als Verantwortung tragende Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dies ist auch der Grund, weshalb die ETH kein Angebot machen will für besonders ambitiöse Gymnasiastinnen oder Gymnasiasten. Diesen empfehlen wir, dass sie vom breiten Bildungsangebot ihres Gymnasiums profitieren und Philosophie, **alte Sprachen** oder eine zusätzliche moderne Sprache belegen sollen. **Die Spezialisierung kommt an der Uni oder ETH noch früh genug**.“